



1 Geltungsbereich

- 1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere - auch zukünftigen - Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen, soweit nicht die Auftragsbestätigung oder eine schriftliche Vereinbarung mit dem Kunden etwas anderes bestimmt. Der Kunde erkennt diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch Auftragserteilung oder Annahme der gelieferten Produkte an.
- 1.2 Anderslautenden Geschäftsbedingungen des Kunden widersprechen wir hiermit ausdrücklich.
- 1.3 Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen und/oder Ergänzungen sowie Änderungen und Ergänzungen abgeschlossener Verträge und der auf diese anwendbaren Geschäftsbedingungen bedürfen zu Ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für einen Verzicht auf dieses Schriftformerfordernis.
- 1.4 (Einkaufs-)Bedingungen unserer Abnehmer gelten nur insoweit, als diese unseren Liefer- und Zahlungsbedingungen nicht widersprechen.

2 Angebot und Vertragsabschluss

- 2.1 Unsere Angebote sind freibleibend. Verträge kommen daher erst zustande, wenn wir den Auftrag schriftlich bestätigen oder die Leistung erbringen.
- 2.2 Sollten Sie ein Auftrag mit einer elektronischen Signatur unterschreiben, hat dieses dieselben Verbindlichkeiten wie ein unterschriebener Auftrag auf Papier.
- 2.3 Kostenvoranschläge sind für die Digital Pulses GmbH freibleibend. Die Kosten für die Erstellung eines Kostenvoranschlages wird nach Aufwand und dem aktuellen Stundensatz vergütet. Die Digital Pulses GmbH übernimmt für die Richtigkeit des Kostenvoranschlages keine Gewähr. Bei wesentlicher Überschreitung des Kostenvoranschlages wird der Kunde unverzüglich informiert.

3 Liefertermine, Nachfristen, Teillieferungen

- 3.1 Liefertermin oder Lieferfristen gelten als nur annähernd vereinbart, wenn sie nicht von uns ausdrücklich und schriftlich als verbindlich bestätigt werden.
- 3.2 Unsere Lieferfrist ruht, solange sich der Kunde uns gegenüber mit Zahlungsverpflichtungen aus diesem oder einem anderen Vertragsverhältnis im Verzug befindet.
- 3.3 Wird uns die Erbringung der Leistung aufgrund höherer Gewalt oder aus anderen ungewöhnlichen und unverschuldeten Umständen vorübergehend unmöglich oder erschwert, so verlängert sich eine vereinbarte Leistungszeit um die Dauer dieses Leistungshindernisses. Gleiches gilt für eine vom Besteller für die Leistungserbringung gesetzte Frist, insbesondere für Nachfristen gem. §281 Abs. 1, 323 Abs. 1 BGB. Als Ereignisse höherer Gewalt gelten insbesondere Krieg, kriegsähnliche Zustände, Mobilmachung, Ein- und Ausfuhrverbote und Blockaden.
- 3.4 Vor Ablauf, der gemäß Nr. 3.3 verlängerten Leistungszeit ist, der Käufer weder zum Rücktritt vom Vertrag, noch zum Schadensersatz berechtigt. Der Ausschluss des Rücktrittsrechts endet, wenn das Leistungshindernis mehr als sechs Wochen andauert. In diesem Fall sind auch wir zum Rücktritt berechtigt. Ist der Kunde vertraglich oder gesetzlich ohne Nachfristsetzung zum Rücktritt berechtigt, so bleibt dieses Recht unberührt.
- 3.5 Wir sind zu Teillieferungen berechtigt, soweit dem nicht berechtigte Interessen des Kunden entgegenstehen.
- 3.6 Die Gefahr einer zufälligen Zerstörung, Beschädigung oder sonstigen Verschlechterung der von uns gelieferten Produkte geht im Falle der Versendung mit der Übergabe an den Spediteur bzw. Transporteur auf den Kunden über. Dies gilt auch bei frachtfreier Versendung.
- 3.7 Wir sind berechtigt, von uns geschuldete Leistungen durch Dritte erbringen zu lassen.

4 Preise

- 4.1 Die Preise verstehen sich in EURO ausschließlich Fracht, Porto, Versicherung und Umsatzsteuer. Maßgebend sind die Preise der Auftragsbestätigung.
- 4.2 Lieferungen und Leistungen, für die nicht ausdrücklich feste Preise vereinbart sind, werden zu den am Tage der Erbringung gültigen Listenpreisen berechnet. Dienstleistungen werden, soweit kein Festpreis vereinbart wurde, nach der bei Auftragsannahme jeweils gültigen Preisliste vergütet.

5 Zahlungsbedingungen

- 5.1 Die Bezahlung erfolgt in der Regel bei der Lieferung der Ware oder Erbringung der Arbeitsleistung. Ausnahmen hierzu bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.





- 5.2 Teillieferungen hat der Kunde entsprechend Nr. 5.1 zu zahlen.
- 5.3 Der Kunde darf nur mit unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Auch ein Zurückbehaltungsrecht steht ihm nur in diesen Fällen zu.
- 5.4 Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, weitere Lieferungen und Leistungen von Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen des Kunden abhängig zu machen.
- 5.5 Werden uns nach Vertragsabschluss Umstände bekannt, aus denen sich drohende Zahlungsunfähigkeit oder eine wesentliche Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Kunden ergeben, so sind wir berechtigt, die sofortige Zahlung aller offenen - auch der noch nicht fälligen - Rechnungen oder eine ausreichende Sicherheitsleistung zu verlangen. Dies gilt insbesondere bei Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens.
- 5.6 Zur Entlastung unserer Buchhaltung treten wir im Rahmen eines Factoring-Vertrages unsere Forderungen an ein Factoring-Unternehmen ab. Daher können Zahlungen können mit schuldbefreiender Wirkung nur an die akf bank GmbH & Co KG, Brooktorkai 20, 20457 Hamburg geleistet werden, an die wir die Ansprüche aus unserer Geschäftsverbindung abgetreten haben.
- 5.7 Sollte in Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein Abtretungsverbot enthalten sein, bitte wir Sie, dieses Abtretungsverbot aufzuheben, um eine Zusammenarbeit mit einem Factoring Institut zu ermöglichen.
- 5.8 Wir sind berechtigt, unsere Ansprüche an dritte zu zedieren.

6 Rechnungsversand

- 6.1 Der Kunden stimmt zu, falls keine andere Vereinbarung getroffen ist, dass Ihm seine Rechnungen auf elektronischem Wege via E-Mail zugesendet wird. Der Kunde verzichtet auf eine postalische Zusendung der Rechnung.
- 6.2 Der Kunde hat empfängerseitig dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche elektronische Zusendungen der Rechnung per Email durch die Digital Pulses GmbH ordnungsgemäß an die vom Kunden bekannt gegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend zu adaptieren. Etwaige automatisierte elektronische Antwortschreiben an die Digital Pulses GmbH (zum Beispiel Abwesenheitsnotizen) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.
- 6.3 Der Kunde hat eine Änderung der E-Mail-Adresse, an welche die Rechnung zugestellt werden soll, unverzüglich schriftlich und rechtsgültig mitzuteilen. Zusendungen von Rechnungen an, die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten diesem als zugegangen, wenn der Kunde eine Änderung seiner E-Mail-Adresse der Digital Pulses GmbH nicht bekannt gegeben hat.
- 6.4 Die Digital Pulses GmbH haftet nicht für Schäden, die aus einem gegenüber einer postalischen Zusendung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail resultieren. Der Kunde trägt das durch eine Speicherung der elektronischen Rechnung erhöhte Risiko eines Zugriffs durch unberechtigte Dritte.
- 6.5 Der Kunde kann die Teilnahme an der elektronischen Zusendung der Rechnung per E-Mail jederzeit widerrufen. Nach Eintreffen und Bearbeitung der schriftlichen Kündigung bei der Digital Pulses GmbH erhält der Kunde Rechnungen zukünftig postalisch an die der Digital Pulses GmbH zuletzt bekannt gegebenen Post-Anschrift zugestellt. Die Digital Pulses GmbH behält sich das Recht vor, aus wichtigem Grund die Zustellung der Rechnung über E-Mail selbständig an die der Digital Pulses GmbH zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift umzustellen.

7 Eigentumsvorbehalt

- 7.1 Sämtliche von uns gelieferten Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Ist der Kunde gewerblich oder in sonstiger Weise beruflich selbständig tätig, so geht das Eigentum erst mit Ausgleich aller Zahlungsforderungen, die uns aus der Geschäftsbeziehung gegen den Kunden zustehen, auf diesen über.
- 7.2 Der Kunde ist berechtigt, die in unserem Eigentum stehende Ware (Vorbehaltsware) im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er hat sich dabei seinerseits das Eigentum an der Ware bis zur endgültigen Bezahlung des Kaufpreises vorzubehalten. Ferner tritt er uns bereits jetzt alle Forderungen aus dieser Weiterveräußerung ab, uns zwar gleichgültig, ob er die Vorbehaltsware ohne oder nach Bearbeitung weiter veräußert.
- 7.3 Die Befugnis des Bestellers, Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu veräußern oder zu verarbeiten, besteht nur, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Sie erlischt ferner, wenn sich die Vermögensverhältnisse des Kunden wesentlich verschlechtern, insbesondere bei drohender Zahlungsunfähigkeit oder bei Beantragung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden. In diesen Fällen erlischt auch die Befugnis des Kunden, an uns abgetretene Forderung einzuziehen.
- 7.4 Der Kunde verwahrt die Vorbehaltsware unentgeltlich. Er hat sie gegen übliche Gefahren, insbesondere Diebstahl, Bruch-, Feuer-, Wasser- und sonstige Schäden, im gebräuchlichen Umfang zu sichern. Entschädigungsansprüche, die dem Kunden aufgrund einer Beschädigung der Vorbehaltsware gegen einen Versicherer oder einer sonstigen Person zusteht, tritt der Kunde in Höhe des Verkehrswertes der Ware an uns ab.





7.5 Zu einer Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware oder der an uns abgetretenen Forderungen ist der Kunde nicht berechtigt. Von Pfändungen oder Beschlagnahmen der Vorbehaltsware oder der an uns abgetretenen Forderungen hat uns der Kunde unter Angabe des Pfandgläubigers unverzüglich zu benachrichtigen.

8 Gewährleistungen

8.1 Wir gewährleisten, dass unsere Produkte und Leistungen nicht mit Mängeln behaftet sind. Allerdings kann nach dem gegenwärtigen Stand der Technik die ständige fehlerfreie Verwendbarkeit von Hardware, Software und Firmware nicht zugesichert werden.

8.2 Offensichtliche Mängel muss der Kunde uns innerhalb einer Woche schriftlich anzeigen.

8.3 Mängel, die aufgrund fehlender Produktkenntnis oder Bedienungsfehlers entstehen gelten nicht als Mängel.

8.4 Ist die gelieferte Ware mangelhaft fehlerbehaftet, so steht dem Kunden zunächst lediglich ein Anspruch auf Nacherfüllung zu, welche nach unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung erfolgen kann. Ersetzte Ware oder Produktteile gehen in unser Eigentum über. Als ausreichende Nachbesserung gilt auch die Anweisung zur Umgehung der Auswirkung von Mängeln.

8.5 Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl oder wird sie innerhalb einer vom Kunden schriftlich gesetzten angemessenen Nachfrist von mindestens drei Wochen nicht erbracht, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten.

8.6 Schadensersatzansprüche stehen dem Kunden nur bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen und nur unter den Einschränkungen der nachfolgenden Nr. 8.9 zu.

8.7 Sämtliche Mängelrechte des Kunden sind ausgeschlossen, soweit an der von uns gelieferten Ware Reparaturen oder sonstige Arbeiten durch Kunden selbst oder Dritte ausgeführt werden und nicht auszuschließen ist, dass der Mangel hierauf beruht. Ferner leisten wir keine Gewähr für Schäden, die auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- betriebsbedingte Abnutzung und normaler Verschleiß
- unsachgemäßer Gebrauch, Bedienungsfehler und fahrlässiges Verhalten des Kunden
- Betrieb mit falscher Stromart / Stromspannung sowie Anschluss an ungeeignete Stromquellen
- Brand, Blitzschlag, Explosion, netzbedingte Überspannung Feuchtigkeit, falsche Temperaturen
- falsche oder fehlerhafte Programm-, Software- oder Verarbeitungsdaten aller Art

Die Gewährleistung entfällt ferner, wenn Seriennummer, Typenbezeichnung, Herstellerbezeichnung oder ähnliche Kennzeichen entfernt oder unleserlich gemacht werden.

8.8 Die Verjährungsfrist für sämtliche Rechte des Kunden wegen eines Mangels wird auf ein Jahr verkürzt. Dies gilt nicht, wenn unser Kunde Verbraucher, also eine natürliche Person ist, die weder im Rahmen einer gewerblichen noch einer sonstigen selbständigen Tätigkeit handelt. Die Verkürzung der Verjährungsfrist gilt ferner nicht in den Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, sowie für Schadensansprüche wegen einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

8.9 Wir weisen darauf hin, dass nach dem gegenwärtigen technischen Entwicklungsstand Fehler in Softwareprogrammen nicht ausgeschlossen werden können. Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass die Programmfunktionen den Anforderungen des Kunden genügen oder in der von ihm getroffenen Auswahl zusammenarbeiten. Nach dem gegenwärtigen Stand der Technik kann ein Unterbrechungsfreier oder fehlerfreier Betrieb oder die vollständige Beseitigung aller eventuell auftretenden Fehler nicht gewährleistet werden.

8.10 TopKontor Handwerk / TopKontor Zeiterfassung: Mit Ihrer Bestellung von TopKontor Handwerk / TopKontor Zeiterfassung akzeptieren Sie den Ihnen ausgehändigten Pflegevertrag. Der Pflegevertrag liegt Ihnen als Dokument (PDF oder Papierform) vor. Im Hinblick auf die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Komplexität der Software können wir keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Software Ihren speziellen Anforderungen entspricht, es sei denn solche Gewährleistungen wurden ausdrücklich schriftlich vereinbart. Wir machen insbesondere keine Kompatibilitätzusagen.

Für die mit TopKontor Handwerk oder TopKontor Zeiterfassung erstellten Daten übernehmen wir keine Haftung.

9 Fernwartung

9.1 Für die Fernwartung betätigt der Kunde den ihm von uns übermittelten Link zum Download der Fernwartungssoftware oder benutzt den Link auf der ihm genannten Webseite (www.digital-pulses.de, www.kontor.top) und führt die Datei aus. Der Kunde bekommt ein Arbeitsplatz-ID angezeigt, welche er uns mitteilen muss. Anschließend klickt der Kunde in der Fernwartungssoftware auf Annehmen und überträgt somit den Bildschirm. Falls erforderlich, übernehmen wir die Steuerung des Computers. Nach beenden der Fernwartung ist ein erneuter Zugriff unserer Mitarbeiter - ohne eine erneute Bestätigung Ihrerseits - nicht möglich. Notwendige Datenübertragungen zum Zwecke der Fernwartung erfolgen in hinreichend verschlüsselter Form. Für Nachweiszwecke wird eine komplette Aufzeichnung der Sitzung erstellt (Sitzungsprotokoll). Der Kunde gestattet ausdrücklich, dass der Ablauf der Fernwartung von uns protokolliert und für Beweiszwecke archiviert wird. Kann das Problem des Kunden voraussichtlich nicht per Fernwartung gelöst werden, vermitteln wir dem Kunden auf Wunsch einen Servicetermin. Für die Fernwartung ist eine digital oder manuell gezeichnete Auftragsdatenverarbeitung notwendig.

9.2 Generell ist jede Fernwartung kostenpflichtig und wird nach der gültigen Preisliste abgerechnet (Ersichtlich unter www.digital-pulses.de). Falls es zu einer Nichtberechnung der Sitzung kommt, so wird dieses durch unsere Mitarbeiter mitgeteilt.





- 9.3 Zur Fehleranalyse hat der Kunde den Fehler möglichst genau zu beschreiben. Gegebenenfalls erforderliche weitere Informationen und Unterlagen wird er uns vollständig und rechtzeitig zur Verfügung stellen. Der Kunde hat seine Systeme und Datenbestände durch geeignete organisatorische und technische Vorkehrungen wie zum Beispiel Passwortschutz, Firewall Systeme und Virens Scanner hinreichend zu schützen. Der Kunde versichert, dass er die von uns zu prüfenden Daten und etwaige zugrunde liegende Software rechtmäßig und in Einklang mit den geltenden Gesetzen erworben hat.

10 Sonstiges

- 10.1 Sie stimmen zu, das Sie / Ihr Unternehmen / Ihre Behörde gegebenenfalls als Referenz auf einer unserer Webseiten (unter anderem www.digital-pulses.de, www.kontor.top) genannt wird. Wenn Sie eine Nennung als Referenz nicht wünschen, so teilen Sie uns dieses unmittelbar nach Rechnungsstellung mit.
- 10.2 Wir weisen darauf hin, dass der Kunde für die Sicherung seiner Daten selbst verantwortlich ist. Für Datenverlust, der bei Arbeiten am PC entstehen kann, übernehmen wir keine Haftung. Dies gilt auch für Datensicherungen, die wir im Auftrag des Kunden durchführen sollen.
- 10.3 Die Digital Pulses GmbH überprüft bei Lieferung von Datenträgern jeglicher Art, insbesondere CDs, DVDs, USB-Sticks und Festplatten mittels aktuellem Virens Scanner auf Viren. Für einen potenziellen Virenbefall des Rechners beim Kunden/Auftraggeber durch Viren aus dem Internet oder Viren auf einem Datenträger keinerlei Haftungen übernommen werden. Es können keine Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden.
- 10.4 Die Digital Pulses GmbH ist zu Änderungen der Leistungsbeschreibung oder der allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstiger Bedingungen berechtigt. Die Digital Pulses GmbH wird diese Änderungen nur aus triftigen Gründen durchführen, insbesondere aufgrund neuer technischer Entwicklungen, Änderungen der Rechtsprechung oder sonstigen gleichwertigen Gründen. Wird durch die Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen den Parteien erheblich gestört, so unterbleibt die Änderung. Im Übrigen bedürfen Änderungen der Zustimmung des Kunden.
- 10.5 Die Digital Pulses GmbH ist berechtigt, die jeweilige Preisliste maximal einmal pro Quartal an sich verändernde Marktbedingungen, bei erheblichen Veränderungen in den Beschaffungskosten, Änderungen der Umsatzsteuer oder der Beschaffungspreise, anzupassen. Bei Preiserhöhungen, die den regelmäßigen Anstieg der Lebenskosten wesentlich übersteigen, steht dem Kunden ein Kündigungsrecht zu. Dies wird ihm von der Digital Pulses GmbH in diesen Fällen in Textform mitgeteilt.

11 Schlussbestimmungen

- 11.1 Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist Hamburg. Falls Sie Kaufmann sind oder Ihren Sitz im Ausland haben, wird als ausschließlicher Gerichtsstand Hamburg vereinbart.
- 11.2 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- 11.3 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sollen nach Möglichkeit durch solche wirksamen Bestimmungen ersetzt werden, die den angestrebten wirtschaftlichen Zweck weitgehend erreichen.

